

	<p>Objekt: Azetylen-Handlampe</p> <p>Museum: Werra-Kalibergbau-Museum Dickestrasse 1 36266 Heringen 06624919413 info@kalimuseum.de</p> <p>Sammlung: Metallobjekte</p> <p>Inventarnummer: 00726</p>
--	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Beschreibung

Bei der Lampe der Firma Friemann & Wolf aus Zwickau handelt es sich um das Modell Nr. 850, das es in verschiedenen Größen gab. Diese Lampe der Größe II hatte eine Brenndauer von ca. 8 Stunden.

An dem Blechstreifenbügel befindet sich mittig eine drehbar gelagerte Öse an der ein Gesteinshaken angebracht ist. Im Zentrum der flachen Oberseite des Wasserbehälters sitzt eine Spindel mit Federraser für die Wasserregulierung, dahinter ein schraubbarer Tankdeckel aus Messing. Der abgewinkelte Brennerträger ist ein Messing-Gussteil, das mit seinem dreieckig-wappenförmigen Sockel an den Karbidbecher genietet ist; eine Brennerdüse fehlt. Der Reflektor (Ø 12 cm) ist aus Messing; rückseitig ist auf dem Karbidbescher ein ovales Firmenschild aus Zink angebracht. Die restliche Lampe ist aus verzinnem Eisenblech gefertigt.

Acetylen-Handlampen mit Gelenk-Bügelverschluss ermöglichen ein schnelles Entleeren und Füllen des unten liegenden Karbidbehälters.

Grunddaten

Material/Technik:	Eisen, Messing / Industrielle Fertigung
Maße:	Höhe: 16 / 31,5 cm, Breite: 10,2 cm, Durchmesser: 8,8 cm, Gewicht: 977 g

Ereignisse

Hergestellt	wann	1920er Jahre
	wer	Friemann & Wolf GmbH
	wo	Zwickau

Schlagworte

- Acetylenbrand
- Acetylenlampe
- Geleucht, offen
- Grubenlampe